

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung

bitte Beschwerden immer an das

Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

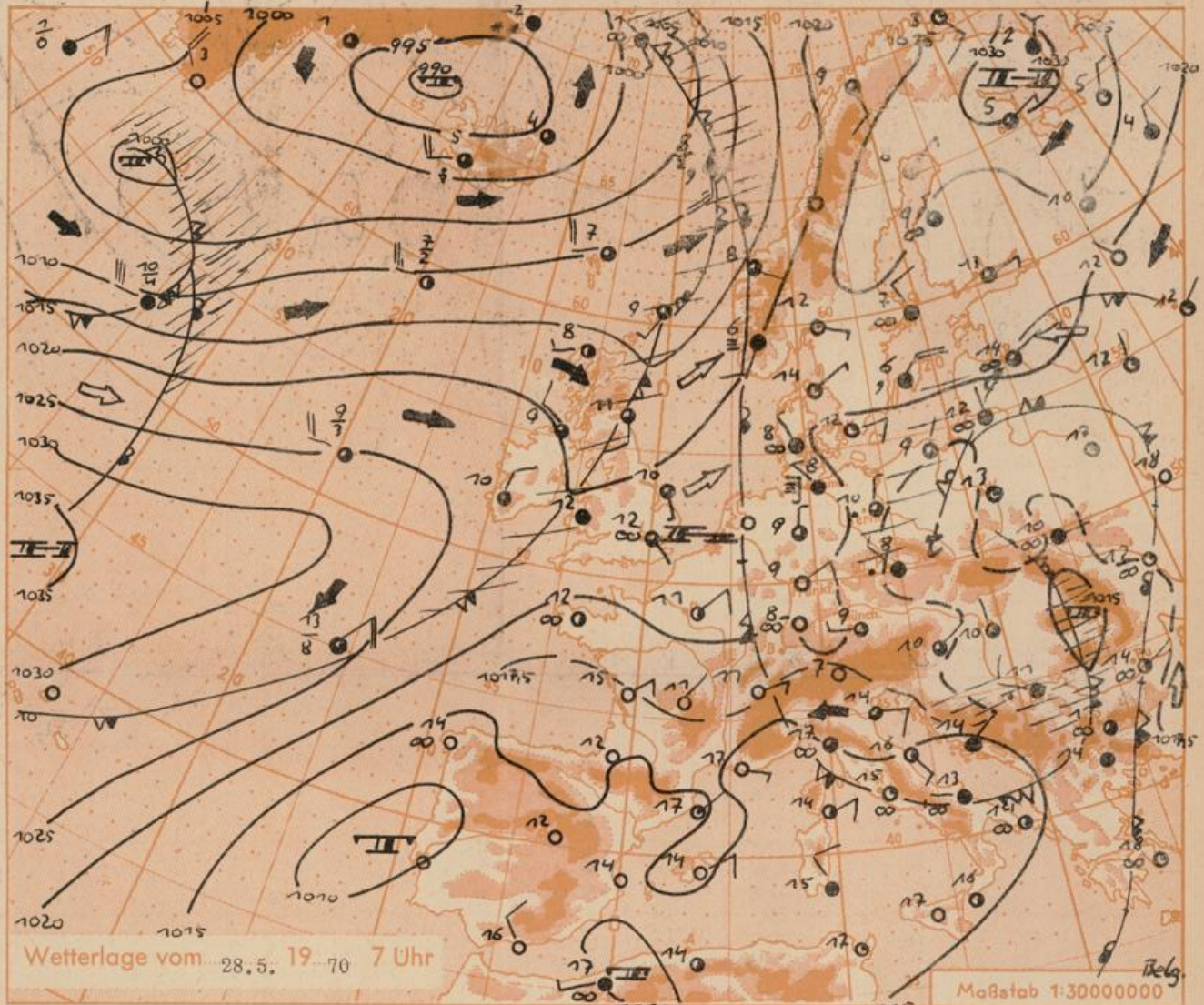
Wetterbericht für

Freitag, 29. Mai 1970

Nummer 148

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ☁ Dyst
  - ☁ Nebel
  - ☁ Niesel
  - ☁ Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - ⊞ Niederschlags-  
biet
  - 11 Lufttemperatur
  - 13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | 1-5   |
| ○ um   | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
| ○      | usw.                    |       |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-  
linie
- Warme | Luftströmung  
→ Kalte | Luftströmung
- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Die kühle Witterung setzte sich zum Donnerstag fort. Das Schwergewicht des Wettergeschehens über Bayern lag bei der jetzt von Polen bis Ungarn reichenden Tiefdruckzone, die mit einem Höhentief gekoppelt ist (s. umseitige Höhenkarte) und vor allem im östlichen Bayern noch Regen und Regenschauer auslöste. Die Temperatur auf den Bergen war gegenüber dem Vortag noch gesunken, der Schneefall in den Alpen hat die Schneedecke auf dem Zugspitzplatt nochmals erhöht, jetzt auf 510 cm.

Das westliche Hochdrucksystem hat sich über Westeuropa erwartungsgemäß abgeschwächt; dafür zeichnet sich nun ein Hochdruckgebiet über Nordeuropa ab, das sich auch noch südwärts ausbreiten kann, wofür der südliche Teil des dortigen Luftdruckanstiegs spricht. Dagegen sollte die vorerwähnte Tiefdruckzone allmählich abgedrängt und aufgefüllt werden.

Über dem Atlantik scheint sich eine Westwetterlage anzubahnen, was auch die Vorhersagen der Höhenströmung für die nächsten Tage aus der elektronischen Rechenanlage am Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach verheissen.

**Vorhersage für Freitag:** Teils heiter, teils bewölkt und besonders nach Osten zu und im Bergland einzelne gewittrige Regenschauer. Berge zumindest zeitweilig frei. Schwache Luftbewegung. Tageserwärmung bis 15 Grad und etwas darüber.

**Weitere Aussichten:** Im ganzen unbeständig.

Schn.